



Pressemitteilung

Naturpark Lüneburger Heide
Buchholz-Soltau-Lüneburg

Naturpark Lüneburger Heide
c/o Landkreis Harburg
Schlossplatz 6
Tel: 04171-693 145
Fax: 04171-69399 145

hanna.fenske@naturpark-lueneburger-heide.de
www.naturpark-lueneburger-heide.de

Hanstedt 25. Oktober 2017

Naturpark fördert Projekte für die naturnahe Erholung und die Kulturlandschaft Lüneburger Heide

Lokale Aktionsgruppe befürwortet die Förderung von sechs Projekten über das EU-Programm LEADER

Sechs Projektanträge standen im Fokus der 9. öffentlichen Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der Naturparkregion Lüneburger Heide am 19. Oktober im Alten Geidenhof in Hanstedt. 26 VertreterInnen der Kommunen und der Wirtschafts- und Sozialpartner befürworteten die Förderung dieser sechs Projekte mit insgesamt 143.000 € aus dem regionalen EU-Fonds LEADER.

Oliver Schulze, stellvertretender Vorsitzender des Vereins Naturparkregion Lüneburger Heide und Kreisrat des Heidekreises leitete durch die Sitzung und freute sich über die rege Beteiligung der Projektträger, LAG-Mitglieder und insbesondere der ehrenamtlichen Wirtschafts- und Sozialpartner, die die Mehrzahl der Anwesenden stellten. Hanna Fenske, Regionalmanagerin der LEADER Region, betont zum Anfang der Sitzung, dass noch ausreichend EU-Gelder im Budget der Naturparkregion zur Verfügung stünden und bestärkte die Anwesenden, weitere Projekte zu entwickeln, Förderanträge zu stellen, um die bereitgestellten Mittel abzurufen und um die Entwicklung der Region auf vielen Feldern zu befördern.

„Mit den sechs aktuellen Projekten können sich insbesondere die Naturliebhaber über Maßnahmen zur Qualitätssteigerung der landschaftsgebundenen Aktivitäten im Naturpark freuen“ stellt Regionalmanagerin Fenske fest.

Folgende Projekte wurden durch die Antragssteller vorgestellt und durch die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe diskutiert und befürwortet.

Auf den fünf Themenrouten des Naturparks Lüneburger Heide sollen mehr Informationen entlang der Wege sowie digitale Angebote, wie z.B. GPX Daten bereitgestellt werden. Dafür beantragte der Naturpark Lüneburger Heide e.V. 8.300 € der EU-Mittel aus dem LEADER Budget.

Ein Wanderweg entlang des Oberlaufs der Luhe soll in Bispingen von der Hützeler Straße zum Luheweg in Richtung Schwimmbad entstehen. Durch die gezielte Lenkung wird Landschaftsschutz und Naherholung in Einklang gebracht, führte Hannah Schröder der Gemeinde Bispingen aus. 23.400 € beantragt die Gemeinde für dieses Projekt.

Je ein Antrag aus Egestorf und Undeloh resultieren aus dem aktuell in der Umsetzung befindlichen LEADER Projekt „Dialog Kutsche“.

Bürgermeister Marko Schreiber stellte den Projektantrag der Gemeinde Egestorf vor und beantragte für die Instandsetzung der Übergänge der Schmalen Aue in Döhle und in Sudermühlen. eine Förderung von knapp 41.600 €. Die beiden Brücken sind zwei zentrale Zuwegungen für alle Besucher des autofreien Naturschutzgebietes.

Eine Aufwertung der Kutschwege in der Naturparkregion wird durch die Instandsetzung und streckenweise Verlegung der Kutschtrasse „Puterweg“ in der Gemeinde Undeloh erreicht. Dabei spielt die Wegequalität eine wichtige Rolle für den Komfort der Gäste, so Britta Alpers, LAG-Mitglied und Kutschfahrerin. 11.700 € Förderung beantragte Albert Homann für die Gemeinde Undeloh.

Die Stiftung Verein Naturschutzpark vertreten durch Steffen Albers, möchte sich mit Hilfe einer LEADER-Förderung in Höhe von 9.300 € für die Pedelec und E-Bike-Fahrer engagieren. Es werden E-Bike Ladestationen und Fahrradständer mit Reparaturstationen in Wilsede und Undeloh aufgestellt.

Matthias Metzger, Geschäftsführer der Naturschutzstiftung des Heidekreises und Claus Hufenbach, Vereinsvorsitzender des Streuobstvereins in Ilhorn/Sprengel stellten gemeinsam das Projekt „Streuobst-Kulturlandschaft Heidekreis“ vor. Das Naturschutzprojekt wird sich als Kooperationsprojekt von drei LEADER Regionen über große Teile des Heidekreises erstrecken. Die Naturschutzstiftung plant sowohl den Bestand an alten Obstbäumen zu pflegen und zu erweitern, als auch Umweltbildungsangebote zu initiieren und die Infrastruktur hierfür zu schaffen. Dies soll in Zusammenarbeit mit verschiedenen regionalen Akteuren geschehen und zur Vernetzung der Streuobstinteressierten im Heidekreis beitragen. Der Streuobstverein Ilhorn/Sprengel engagiert sich unter anderen innerhalb des geplanten Projektes. Die LEADER Naturparkregion Lüneburger Heide sagte dem Antragsteller 50.000 € für die Umsetzung des Kooperationsprojektes zu.

Auch 2018 wird es die Möglichkeit geben, Projektanträge bei der LEADER Naturparkregion Lüneburger Heide einzureichen. Die Lokale Aktionsgruppe wird im Februar, Mai und Oktober voraussichtlich über die Förderung von weiteren Projekten entscheiden. Insgesamt 1,6 Mio Euro stehen noch zur Verfügung, um Projekte in der LEADER Naturparkregion zu unterstützen.

Für Fragen rund ums Thema LEADER steht Regionalmanagerin Hanna Fenske unter 04171 693 145 oder unter hanna.fenske@naturpark-lueneburger-heide.de gern zur Verfügung. Im Dezember wird bei Bedarf noch eine weitere Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe stattfinden. Die Projektunterlagen müssen bis zum 10. November bei Hanna Fenske eingereicht werden.

Anlage: Bild von der 9. LAG Sitzung

© Naturpark Lüneburger Heide e.V.

Bildunterschrift: Freude über erfolgreichen Sitzungsverlauf

v.l. Dennis Rohde (Amt für regionale Landesentwicklung),

Hanna Fenske (Regionalmanagement der LEADER Naturparkregion Lüneburger

Heide) und Oliver Schulze (stellvertretender Vorsitzender des Vereins Naturparkregion

Lüneburger Heide e.V.)